

Regierungspräsidium Kassel

HESSEN



FRAGEBOGEN

für die Feuerwehrleistungsübung auf

- Bezirksebene -
in Hünfeld-Michelsrombach, Landkreis Fulda
am 6. Juli 2024

Name: _____ Vorname: _____

Feuerwehr: _____
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /
kreisfreie Stadt: _____

Funktion: _____

Korrektur Fragebogenkopf: ja / nein^{)}*

Richtige Antworten: _____

(Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!)

^{*) nicht Zutreffendes bitte streichen}

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit richtig!

1. Eine bewusstlose Person blutet stark aus Mund und Nase. Wie ist diese Person zu lagern?
 - in der stabilen Bauchlage
 - in der stabilen Seitenlage
 - in der Rückenlage

2. Sie befinden sich mit ihrem „LF 10 KatS“ im Rahmen einer Katastrophenschutzübung auf Kolonnenfahrt. Sie sind mit ihrem Einsatzfahrzeug auf der zweiten Position in der Kolonne. Welche Farbe hat ihre Flagge an der vorgesehenen Halterung?
 - Blau
 - Grün
 - Rot

3. Eine kontaminierte verletzte Person wird vom Angriffstrupp gerettet. Welche der folgenden Aussagen bezüglich der anschließenden Sofortdekontamination ist richtig?
- der Verletzte darf keinesfalls mit Wasser abgespült werden
 - das abfließende Spülwasser muss auf jeden Fall aufgefangen werden
 - lebensrettende Sofortmaßnahmen gehen vor jeder Dekontamination.
4. Welche Farbe weist auf eine Hochvoltleitung in einem Hybrid- bzw. Elektrofahrzeug hin?
- eine orangene Isolierung der Leitung
 - eine gelbe Isolierung der Leitung mit wiederkehrenden Warnzeichen
 - eine grün-gelbe Isolierung der gesamten Leitung
5. In Hessen sind zahlreiche Tragkraftspritzenfahrzeuge-Wasser (TSF-W) in den Gemeinden und Städten im Einsatz. Welche Ausrüstung gehört zur aktuell gültigen Normbeladung eines TSF-W?
- Tragetuch, Belüftungsgerät, Tragkraftspritze PFPN 10-1000
 - Brandfluchthaube, CO²-Feuerlöscher, Stützkrümmer
 - 4-teilige Steckleiter, Systemtrenner B-FW, Wärmebildkamera
6. Wie wirkt Chlor als Atemgift auf den menschlichen Körper?
- es wirkt direkt schädigend auf das zentrale Nervensystem
 - es wirkt schädigend auf die Atemorgane und zerstört die Lungenbläschen
 - es wirkt schädigend auf das Blut
7. Was ist eine exotherme Reaktion?
- eine Reaktion, bei der Wärme aufgenommen wird
 - eine Reaktion dieser Art gibt es im Feuerwehrwesen nicht
 - eine Reaktion, bei der Wärme abgegeben wird
8. Leichtschaum eignet sich besonders gut ...
- zum vorbeugenden Einschäumen einer ausgelaufenen und leicht ausgasenden Flüssigkeit.
 - zum Fluten von Räumen, Kanälen usw.
 - zum Abkühlen von Bränden fester Stoffe.
9. In der Gemeinde brennt ein landwirtschaftliches Anwesen in voller Ausdehnung. An der Einsatzstelle müssen organisatorische Entscheidungen getroffen werden. Wer trifft diese Entscheidungen und übernimmt die Funktion der Gesamteinsatzleitung nach § 20 HBKG?
- der Gemeindevorstand bzw. der Magistrat
 - die Technische Einsatzleiterin bzw. der Technische Einsatzleiter der Feuerwehr des Schadensortes
 - die Kreisbrandinspektorin bzw. der Kreisbrandinspektor oder eine Stellvertretung im Amt

10. Mit welchen Knoten wird nach der FwDV 10 „Die tragbaren Leitern“ das Zugseil der ausgezogenen dreiteiligen Schiebleiter befestigt?
- doppelten Mastwurf mit Spierenstich
 - Mastwurf mit Spierenstich
 - doppelten Ankerstich mit Spierenstich
11. Welche Stoffe werden der Gefahrklasse 2 im Transportrecht (ADR) zugeordnet?
- alle brennbaren Flüssigkeiten
 - alle verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gase
 - die Dämpfe entwickeln alle radioaktive Stoffe
12. In Hessen besitzt die Brandschutzerziehung und -aufklärung eine hohe Bedeutung. Welche Gebietskörperschaften haben gemäß dem gültigen Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz eine gesetzliche Zuständigkeit für den wichtigen Baustein der Brandschutzerziehung und -aufklärung?
- die hessischen Gemeinden und Städte
 - die hessischen Gemeinden und Städte sowie die Landkreise und kreisfreien Städte
 - die hessischen Gemeinden, Städte, Landkreise, kreisfreien Städte sowie das Land Hessen
13. Für welchen Bereich bestehen Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach § 26 Abs. 1 HBKG?
- Information und Kommunikation
 - Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen
 - Brückenbau
14. In welchem Abstand muss, außerhalb einer geschlossenen Ortschaft, mit der Absicherung der Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr begonnen werden?
- 50 Meter
 - 100 Meter
 - 200 Meter
15. Nach welcher Zeit soll bei einem flächendeckenden Stromausfall gemäß der „Rahmenempfehlung zur Einsatzplanung des Brand- und Katastrophenschutzes bei flächendeckendem, langandauerndem Stromausfall“ die Besetzung aller hessischen Feuerwehrrhäuser erfolgen?
- nach 60 Minuten
 - nach 120 Minuten
 - nach 240 Minuten